



- 1. TIPP:** Der Modellflieger fliegt und verhält sich so, dass **niemand zu Schaden** kommt, über Gebühr gefährdet oder gestört wird.
- 2. TIPP:** Modellflugbetrieb ist mit einem Mindestabstand von 50 m zu **Menschansammlungen** und 150 m zu **Wohn-, Gewerbe- oder Erholungsgebieten** möglich.
- 3. TIPP:** **Ortsstraßen, Feld-, Wander-, Spazier- oder sonstige Wege** können mit einer Mindestflughöhe von 25 m überflogen werden. Bei Start und Landung darf diese Mindesthöhe auch unterschritten werden.
- 4. TIPP:** Flugbetrieb in der Nähe von **Spaziergängern, Zuschauern, Reitern, Feldarbeitern** u.a. ist mit einem Mindestabstand von 25 m möglich. Mehr ist natürlich besser.
- 5. TIPP:** In der Nähe von Flugplätzen oder Flughäfen kann mit einem Abstand von **1.5 km oder mehr zur Begrenzung des Flugplatzes oder Flughafens** ohne Zustimmung der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle geflogen werden. In der Verlängerung der Start- und Landebahnen von Flughäfen ist der Betrieb ohne Zustimmung ab einem Abstand von 5 km möglich.
- 6. TIPP:** Über **Naturschutzgebieten, Nationalparks, europ. Vogelschutzgebieten und FFH-Gebieten** kann mit Flugmodellen geflogen werden, wenn die zuständige Naturschutzbehörde zugestimmt hat.
- 7. TIPP:** Der Modellflieger startet und landet nur dort, wo er zuvor die **Erlaubnis vom Grundbesitzer** erhalten hat.
- 8. TIPP:** Vor dem Start kontrolliert der Pilot, ob:
  - sein Flugmodell **voll funktionsfähig** ist,
  - er **voll steuerbereit und -fähig** ist,
  - der **Flugraum insb. frei** von Personen ist,
  - **Wind und Wetter** sein Flugvorhaben sicher erlauben.
- 9. TIPP:** Während des gesamten Flugs beobachtet und steuert der Pilot sein Flugmodell aufmerksam. Der Flug findet stets **in Sichtweite** statt.
- 10. TIPP:** Auf einem Modellfluggelände hält sich der Pilot an die **Flugordnung und Anweisungen des Modellflugleiters**. Der Pilot fügt sich in das Fluggeschehen ein und beobachtet es stets, damit ein sicherer Flugbetrieb stattfinden kann.

